

NACHHALTIG, RESSOURCENSCHONEND, HOCHWERTIG VPF ERWEITERT NACHHALTIGKEITSPROGRAMM MIT 100 % HANFPAPIER

SPROCKHÖVEL, JANUAR 2022

In Zusammenarbeit mit Gmund Papier entwickeln die Haftmaterialspezialisten der VPF aus Sprockhövel das erste selbstklebende Etikettenmaterial aus 100 % Hanf. Das 120 g/m² Hanfpapier besteht aus reiner europäischer Hanffaser und ist eine weitere nachhaltige Papieralternative zu herkömmlichen Papieren aus Holz. Das Papier überzeugt durch weiche Haptik, exzellente Bedruckbarkeit und verbesserten Altpapierkreislauf.

Hanf zählt zu den ältesten Nutzpflanzen der Erde und wurde schon früh zur Papierherstellung verwendet. Bereits die Gutenberg-Bibel aus dem Jahr 1455 bestand aus Hanfpapier. Bis ca. 1880 wurden 75 – 90 % des weltweiten Papierbedarfs mittels Hanffasern abgedeckt.



Abbildung 1: Exzellente bedruckbar in vielen Druckverfahren. Bildquelle: Gmund.

Im Gegensatz zu Bäumen wächst Hanf schnell, kann problemlos angebaut und vollständig verwertet werden. Ein Hanffeld hat einen vier- bis fünffach so hohen Ertrag wie ein Wald gleicher Größe. Hanf wächst innerhalb eines Jahres auf eine Höhe von bis zu vier Metern, kann dreimal im Jahr geerntet werden und produziert mehr Biomasse als jede andere heimische Nutzpflanze. Da die Hanffaser von Natur aus sehr hell ist, wird für die spätere Papierherstellung wenig Bleichmittel benötigt. Die Hanffaser zeichnet sich durch fünfmal so lange Fasern im Vergleich zu Papierfasern aus, was zum einen eine hohe Zug-, Reiß- und Nassfestigkeit mit einhergehender langer Haltbarkeit bedeutet, zum anderen aber dazu beiträgt, dass Hanffasern den Altpapierkreislauf verbessern und besonders oft recycelt werden können, berichtet der Papierhersteller GMUND.

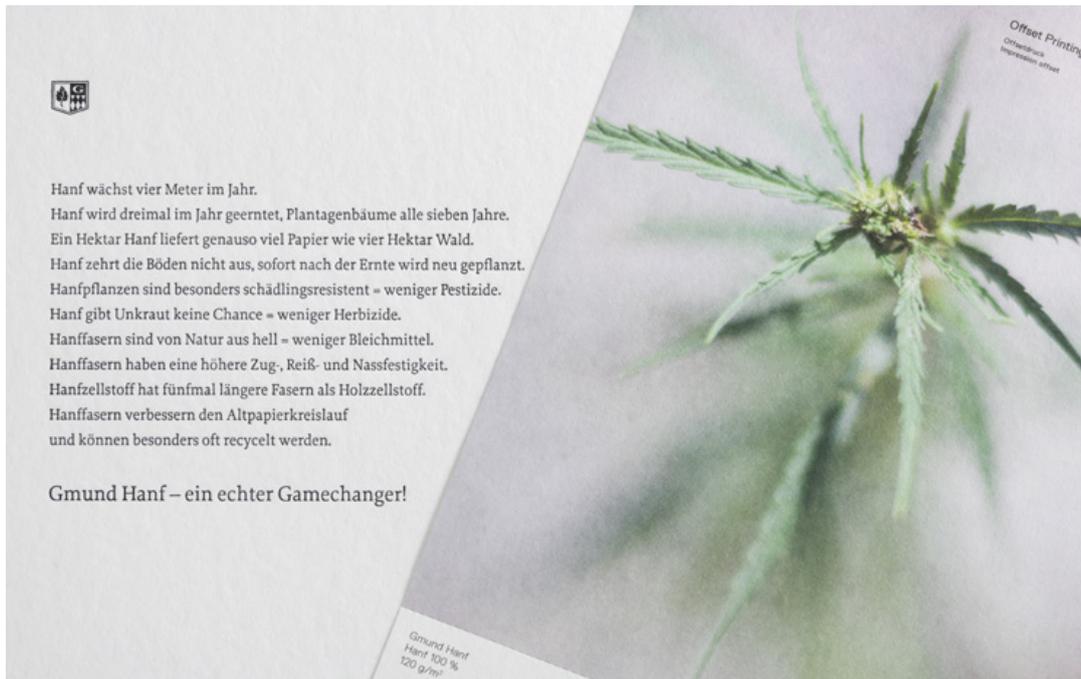


Abbildung 2: Viele Vorteile sprechen für das Hanfpapier. Bildquelle: Gmund.

Nach längeren Versuchen und Alterungstests beschichtet die VPF das Gmund Hanf 100 % Papier (VPF 10555) mit einem stark haftenden UV-Acrylat, HM716UV mit 25g Auftragsgewicht. Durch die starke Endhaftung des Klebstoffs kann das Hanf-Haftmaterial trotz der relativ hohen Grammatur von 120g/m² auch auf fast allen schwierigeren Substraten zuverlässig verklebt werden.

Zur weiteren Optimierung des CO₂-Fußabdrucks setzt VPF für die selbstklebende Ausrüstung des Hanfpapiers ausschließlich einen 70g Recyclingliner (NSA700-476) ein, welcher aus 70% Recyclinganteil besteht.

Das neuartige Hanf-Haftmaterial ist ab sofort ab 500 m² Mindestmenge bei der VPF erhältlich. Musterrollen und A4 Muster sind jederzeit erhältlich.

Über VPF

Seit 1967 begleitet und prägt die VPF GmbH & Co. KG als Ideengeber, Partner und Problemlöser den europäischen Markt für Haftverbunde und selbstklebende Beschichtungen. Langjähriges Know-how, modernste Produktionsanlagen sowie ein ständiger Fokus auf den Bedarf von Kunden und Märkten sind Grundlage für die Entwicklung innovativer Lösungen für Papier- und Folien-Anwendungen aller Art – in kompromisslos guter Qualität. www.vpf.de

Unternehmenskontakt

Kai Klimek
 VPF-Veredelungsgesellschaft mbH für Papiere und Folien & Co. KG
 Harkortstraße 14–16, 45549 Sprockhövel
 Tel +49 (0)2339 120540, kai.klimek@vpf.de

Pressekontakt

Jürgen Sterzenbach
 SINNDESIGN Unternehmenskommunikation
 Hartblick 5, 51429 Bergisch Gladbach
 Tel +49 (0)2204 205443, vpf@sinnndesign.de